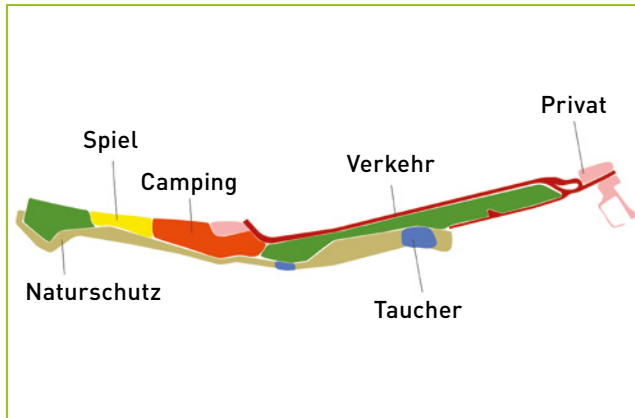


WAS WOLLEN WIR?



So?

Am westlichen Ufer reihen sich heute räumlich streng abgegrenzte und unterschiedlich genutzte Teilbereiche aneinander.



Oder so?

Im neuen integrierten Bürgerpark sind die Flächen für die vielfältigen Nutzungen miteinander verwoben. Bürger und Gäste begegnen sich, Groß und Klein, Flaneure und Sportler. Bereiche für Natur und Aktivität gehen spielerisch ineinander über.

DATEN UND FAKTEN

Das Gelände

Uferpark West: rund sechs Hektar

Mantelhafen: rund ein Hektar

Ausstellungsflächen in bestehenden öffentlichen Anlagen einschließlich Stadtgarten und Gräben: rund 11,5 Hektar

Der Haushalt

Durchführungshaushalt: 10,5 Millionen Euro

Städtischer Anteil: 2 Millionen Euro

Daueranlagen: 10,8 Millionen Euro

Fünf Millionen Euro erhält Überlingen aus dem Förderprogramm „Natur in Stadt und Land“ vom Land Baden-Württemberg. 5,8 Millionen Euro muss die Stadt selbst finanzieren.

Fördermöglichkeiten

Die vorgesehene ökologische Aufwertung des Uferbereiches beinhaltet die Möglichkeit, über Mittel aus der Gewässerrenaturierung für den Uferbereich bis zu 70 % der Bausumme gefördert zu bekommen. Die städtische Belastung für den Uferpark kann so signifikant verringert werden und die Stadt Überlingen könnte zusätzliche Fördermittel in erheblicher Höhe generieren.

Geplanter Baubeginn

Uferpark West: Herbst/Winter 2016

Die Geschäftsstelle der Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH

Bahnhofstraße 19 | 88662 Überlingen
steht den Bürgerinnen und Bürgern zu den Geschäftszeiten jederzeit offen. Hier können sie Pläne einsehen und mit den Fachleuten ihre Fragen erörtern. Gleichzeitig bietet das Team **jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr eine Bürgersprechstunde** an. (Keine Anmeldung erforderlich)

Tel.: 07551 / 309739 - 0 | Fax: 07551 / 309739 - 39
info@ueberlingen2020.de | www.ueberlingen2020.de

Impressum:

Herausgeber: Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH
Geschäftsführung: Roland Leitner/Martin Richter
Planentwurf: relais Landschaftsarchitekten Stuttgart/Berlin
Layout: Vergissmeinnicht, Werbeagentur GmbH, Überlingen

HIER KOMMT GERADE
EINE LANDESGARTENSCHAU
ZUR WELT.



LANDES
GARTEN
Überlingen
SCHAU 2020
Natürlich ufernah.

AUF ZU NEUEN UFFERN!

Die Landesgartenschau 2020 ist für Überlingen das größte Zukunftsprojekt der nächsten 50 Jahre. Die Stadt hat alle Chancen, ihre einzigartige städtische Identität noch zu verbessern. Denn die Uferlinie entlang der wunderschönen Überlinger Steiluferlandschaft wird ein „grünes Band“. Und die neuen Daueranlagen verbessern die Lebensqualität in Überlingen nachhaltig.

Landschaft gestalten

relais Landschaftsarchitekten gewannen 2012 den Ideen- und Realisierungswettbewerb. Marianne Mommsen und Gero Heck stellen dem urbanen Ufer der Altstadt bewusst einen landschaftlich geprägten Entwurf gegenüber – mit weichen Formen in der Geländegestaltung, Uferausbildung und Wegführung. Die Ufer sind geneigt, das Geländeniveau ist teils erhöht, teils abgesenkt. Steilere Abkantung wechseln sich ab mit gekielten Uferabschnitten. Das macht den Bodensee mit seinen wechselnden Wasserständen besser erlebbar.

Unser Weg zur Zukunft

Die geschwungene Wegeführung auf dem Gelände erschließt unterschiedliche Landschaftsräume. Mal entfernt sie sich vom See, mal nähert sie sich ihm an. So eröffnen sich ständig neue, reizvolle Blickbeziehungen. Im Osten steigt der Grünzug an und wird zum Ausblickspunkt westlich des Bahnhofs. Von hier aus erschließt sich dem Betrachter der Park in beide Richtungen.

Die Natur schützen

Für die ökologische Aufwertung des Planbereiches wurde der Bestand bewertet. Weder in Fragen des Arten- noch des Vogelschutzes oder anderer geschützter Bestände oder Biotope ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Im Gegenteil, die geplanten Maßnahmen werden eine willkommene Verbesserung der Lebensräume am Ufer sein.



Flachufer

Aussichtspunkt

Steilufer

Zentraler Aufenthaltsbereich
mit Spiellandschaft

Flachufer

Geländemodellierung

BODENSEE

ZIELE

Im Überlinger Uferbereich West entsteht ein attraktiver Bürgerpark mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für die Überlinger und ihre Gäste.

- Es werden freie Seezugänge geschaffen, die dem Erlebnisraum Bodensee neue Impulse geben.
- Die Ufermauer fällt zugunsten einer bewegten Topographie am See.
- Der gesamte Uferbereich wird ökologisch aufgewertet.

- Neue Lebensräume für Fische und Kleinlebewesen entwickeln sich.
- Ein zentraler Aufenthaltsbereich mit Spiellandschaft erhöht den Freizeitwert.

**AUF ZU
NEUEN UFERN!**



PLANUNGSANSATZ

- Im Bereich des westlichen Parkabschlusses wird das Relief vor der Sylvesterkapelle zu einem direkt am Wasser gelegenen Aussichtshügel aufgefaltet.
- Entlang der Hauptwege liegen langgestreckte, im Wegeverlauf geschwungene Sitzelemente.
- Unterschiedliche Neigungen machen die wechselnden Wasserstände des Bodensees erlebbar.
- Der Uferbereich insgesamt wird als Abfolge steilerer Abkantungen und flacherer Kiesabschnitte entwickelt.

- Im Inneren des Uferparks West sind gesandete Spielflächen geplant.
- Ausgedehnte Wiesenbereiche wechseln sich ab mit markant gestalteten steileren und vegetativ intensiveren Flächen.
- Der östliche Teil des Parks erhält, angrenzend an den neuen Stadtplatz am Bahnhof, einen höher gelegenen Aussichtspunkt.